

Wartenberger Kreis-Blatt



Redacteur: Königl. Kreis Sekretair Lieb
Schnellpressendruck, Verlag und Expedition bei F. Heinze in P. Wartenberg.

Die Anzeigen sind an die Exped. d. Bl. bis Freitag früh einzusenden. — Insertions-Gebühren die Corpuszeile 2 Sgr. bei Wiederholungen die Hälfte, größere Schrift wird nach Verhältniß des Namens berechnet. — Abonnement pro Quartal 6 Sgr

Nr. 36.

Sonnabend, den 6. September

1873.

Bekanntmachungen des Königl. Landrats-Amts.

A. Allgemeine Verordnungen und Bekanntmachungen.

Hülferruf!

Die in unserem Kreise belegene Ortschaft Polnisch-Marchwitz ist am gestrigen Nachmittag von einem schweren Unglücksfälle betroffen worden.

Durch Spielen mit Bündholzchen setzten zwei Kinder des dortigen Pachtschmiedes, in Abwesenheit ihrer Eltern, das auf der Seite des Schmiedegehörs liegende Stob in Brand.

Das Feuer heilte sich alsbald den nöbeliegenden mit Schoben gedeckten Gebäulichkeiten mit und nahm bei der großen Trockenheit und einem festigen Südwinde einen derartigen Umfang, daß innerhalb zweier Stunden die Wohn- und Wirthschaftsgebäude von 25 Wirthen, das Spritzenhaus, der Glockenturm, die Scheuern und Schäfereigebäude des Dominii in Asche gelegt wurde. Leider ist auch der Verlust eines Menschenlebens zu beklagen. 250 Menschen sind obdachlos und haben die meisten ihr ganzes Habe verloren, es fehlt ihnen an Wohnung, Nahrung, Bekleidung und Futter für das Vieh, und thut hier schnelle Hülfe dringend Noth.

Nur wenige Wirthen sind mit ihren Habseligkeiten und auch nur gering versichert.

Tief erschüttert von dem grenzenlosen Elend sind die Unterzeichneten zusammengerreten, um nach ihren schwachen Kräften für die Linderung der Noth möglichst wirksam zu sein, was aber doch ohne frende Hülfe nicht möglich ist. An alle mildbärtigen Herzen und edlen Menschenfreunde richten sie daher die Bitte, zur Linderung der Noth mit beizutragen.

Gaben jeglicher Art werden dankbar entgegengenommen.

Schnelle Hülfe wird dringend erbeten.

Namslau, den 25. August 1873

Das Comitee zur Unterstüzung der Abgebrannten.

Salice Contessa,
Königlicher Landrat.

Dominialbesitzer von Poln. Marchwitz.

Babatz,
Erbscholtsebesitzer.

Zawada, Postor Dr. Smolka, Pfarrer.

Die diesjährigen Herbst-Gesamt-Versammlungen im Bezirke der 3 Compagnie (Poln. Wartenberg) des 2. Bataillon, 1. Dels, 3. Niederschlesischen Landwehr-Regiments Nr. 50 finden an nachbenannten Tagen statt:

1	zu Gostenberg	den 6. Oktober	c.	Vormittags	9 Uhr,
2	= Gersdörf	= 6	=	Nachmittags	3 Uhr,
3	= Eschenhammer	7.	=	Vormittags	9 Uhr,
4	= Honig	7.	=	Nachmittags	3 Uhr,
5	= Bralin	8.	=	Vormittags	9 Uhr,
6	= Perschau	8.	=	Nachmittags	3 Uhr,
7	= Wartenberg	9.	=	Vormittags	9 Uhr,
8	= Nd.-Stradam	9.	=	Nachmittags	3 Uhr,
9	= Radine	10.	=	Vormittags	9 Uhr,

Welche Gathegorien von Mannschaften sich zu diesen Control-Versammlungen zu gestellen haben, ist aus den, jeder Ortsbehörde durch die hiesige Landwehr-Bezirks-Compagnie per Couvert direct zugehenden Bekanntmachungen ersichtlich.

Die resp. Ortsbehörden des Kreises werden hierdurch angewiesen, diese Bekanntmachungen im Orte zur öffentlichen Einsicht der Beteiligten entsprechend zu befestigen, da besondere auf den einzelnen Mann lautende Orde nicht ausgegeben werden. Außerdem sind die controlpflichtigen Mannschaften Seitens der Ortsbehörden noch besonders auf die Controltermine aufmerksam zu machen u. ihnen dabei zu eröffnen, daß das Ausbleiben ohne genügende Entschuldigung mit Arrest und einjährigem längeren Dienstverhältniß bestraft wird.

Nur in ganz besonders dringenden Fällen haben die Ortsbehörden den betreffenden Mannschaften Entschuldigungs-Atteste zu ertheilen und sind diese spätestens bis zum 4. Oktober c. an den Bezirksfeldwebel Wagner zu Poln. Wartenberg abzugeben; die Abgabe der qu. Atteste auf dem Controlplatze ist unstatthaft und zieht die gesetzliche Strafe nach sich.

Poln. Wartenberg, den 5. September 1873.

Nachstehend aufgeföhrte Orts- und Schulvorsände sind noch immer mit Einreichung der Berichte über die Anschaffung von Marquisen an den Fenstern der Schulstuben im Rückstande und werden hierdurch aufgefordert qu. Berichte bis spätestens den 12. d. Mts. zur Vermeidung der Festsetzung einer Ordnungsstrafe von 5 Thlr. an mich einzusenden.

Baldowiz kthl. Bralin kthl. Cammerau kthl. Conradau kthl. Groß-Gosel kthl. Distelwitz ev. Domaslawiz ev. Domsfel ev. Escheschen-Glashütte kthl. Gosciz ev. dto kthl. Grunwitz ev. Klenowe ev. Kottowski ev. Kraschen ev. Kunzendorf kthl. Mittel- und Otto-Langendorf ev. Otto-Langendorf kthl. Lassiken kthl. Märzdorf ev. und kathl. Mangschütz kathl. Nassadel kthl. Fürstlich- und Gosciz-Neudorf kathl. Olskowke ev. Pawelke ev. Perschau ev. Rippin ev. Rudelsdorf ev. u. kthl. Schlaupe kthl. Groß-Schönwald ev. Poln. Steine ev. Neus- und Nieder-Stradam ev. Groß-Tabor ev. Eschermt ev. Escheschen ev. Türkowiz kthl. Wartenberg, den 5. September 1873.

Nachbenannte Ortsbehörden sind noch immer mit Einreichung der Nachweisung resp. des Negativ-Attestes über die im 1. Semester d. J. unter den Associateen der Provinzial-Land-Feuer-Societät vorgekommenen Namens- und Bau-Veränderungen im Rückstande und werden hiermit aufgefordert diese Nachweisung oder Bericht bis spätestens den 10. d. Mts. zur Vermeidung der Festsetzung einer Ordnungsstrafe von 1 Thlr. an mich einzusenden. Boguslawiz, Stadt und Dorf Bralin, Carlowiz, Dalbersdorf, Dyrhenseld, Eichgrund, Erdmannsberg, Friederikenau, Groß-Gahle, Grunwitz, Jeschonne, Kottowsky, Kunzendorf, Otto-Langendorf, Muschitz, Ottendorf, Radine, Rudelsdorf, Sibischne, Klein-Schönwald

Poln. Wartenberg, den 5. September 1873.

D. Anstellungen

Die Wahl des Freisteller Carl Konzek und des Häusler Joseph Someski aus Escheschen-Glash. als Schulen-Vorsteher bei der katholischen Schule am genannten Orte ist von mir bestätigt worden.

Wartenberg, den 1. September 1873.

Vereidet wurden: 1) der Stellenbesitzer Ferdinand Groß aus Medzibor-Glashütte zum Scholzen für diesen Ort; 2) der Freisteller Christian Kalesse aus Wegersdorf zum Dorfwächter für diesen Ort.

Der Königliche Landrath. (aer.) Baron von Buddenbrock

Bekanntmachungen anderer Behörden.

1) Diejenigen Ortschaften des Kreises, welche die bereits im vorigen Monate fällig gewesene „Kollekte für das Taubstummen-Institut pro 1873“, noch nicht abgeführt haben, werden hierdurch aufgefordert qu. Kollekte nebst Verificat ons-Attesten spätestens bei der diesmonatlichen Steuerabfuhr hierher einzuliefern bei Vermeidung der Abholung durch kostengünstige Boten.

2) Da die festgesetzten Klassensteuer-Ab- und Zugangslisten pro 1. Semester c. inzwischen eingegangen, wird in diesem Monat die Klassensteuer-Abrechnung pro 1. Semester c. erfolgen. Die Ortserheber haben deshalb auch Klassensteuer-Reste nur für die Zeit vom 1. Juli c. ab nachzuweisen.

Wartenberg, den 4. September 1873.

K ö n i g l i c h e s K r e i s - S t e u e r - A m t .

Gallwitz.

Die Anfuhr des zur Beheizung des Gerichts Locals und Gefängnisses pro 1873/74 erforderlichen Holzes aus dem Prinzipialen Forstreviere Distelwitz soll an den Mindestfordernden verdungen werden.

Hierzu ist ein Termin auf „den 17. September d. J., Vormittags 10 Uhr,“ im Sitzungssaale des Gerichts vor dem Gerichtsscretär Berger anberaumt worden.

Wartenberg, den 29. August 1873.

Königliches Kreis-Gericht.

ged. Scholz.

Zur Herbstbestellung

erlaube mir geehrte Grundbesitzer auf die mir von **Monn & Cie** in Breslau übertragene Vertretung in künstlichen Düngmitteln, eigenes Fabrikat bestehend in **Knochenmehl, Guano** allen Sorten **Superphosphate, Raps- und Kalidünger** gütigst aufmerksam zu machen. — Abschlüsse begebe zu Fabrikpreisen.

Poln Wartenberg, im August 1873.

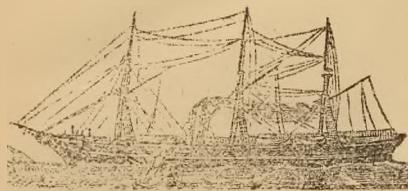
Otto Tritsch.

Bekanntmachung

Wenn die bei mir befindlichen Farbwaren von **D. Mahe** bis zum 1. Oktober nicht abgeholt werden, so sind dieselben verfallen.

Medzibor.

C. Paschke.



Julius Sachs, Breslau, Carlsstraße 24.

Weltweit Agentur für die Auswanderung ab Bremen Hamburg, Stettin nach den nordamerikanischen Staaten.

Passagier- und Fracht-Beförderung wöchentlich mehrmals zu den billigsten Hafenpreisen. Garantie für gewissenhafte Besorgung.

Silesia, Verein chemischer Fabriken.

Wir empfehlen unter Gehaltsgarantie unsere Düngerfabrikate: **Superphosphate aus Spodium (Knochenkohle), Mejillones- resp. Boker-Guano, Knochenasche u. Superphosphate mit Ammoniak resp. Stickstoff, Kali u. Ebenso liefern wir Chilisalpeter, Kalisalze, Peruguano roh u. aufgeschlossen, Ammoniak u. und stehen mit Proben und Preiscourants gern zu Diensten.**

Bestellungen bitten wir zu machen unter der Adresse: **Silesia, Verein chemischer Fabriken entweder nach Zda- und Marienhütte b. Saarau oder nach Breslau (Schweidnitzer Stadtgraben 12).** Ebenso nehmen sämtliche Verwaltungen der C. Kulmischen Niederlagen, Bestellungen auf unsere Fabrikate an.

Bestellungen auf große

H o l z - Z i r k e l

für Schul-Wandtafeln,

welche nach ministerieller Bestimmung in allen Schulen einzuführen sind, nehme ich zur schnellen Besorgung entgegen. Ein Probe-Zirkel liegt bei mir zur Ansicht aus und ist der Nettopreis eines solchen **1 Thaler 12½ Sgr.** Ferner empfehle alle Arten

Messing-Zirkel

zu verschiedenen Preisen.

F. Heinze in Wartenberg.

Sonntag den 7. September, Nachmittags 3 Uhr, Sitzung des Wartenberger Land & Forstwirtschaftlichen Vereins.

Auf dem Dom. Uassadel bei Bratislava, stehen 2 Stück gezöllige, kerngesunde Wagenpferde, (Wallache) Braun und Schimmel, 6 u. 9 Jahr alt zum Verkauf.

Concert-Anzeige.

Bad Bukowine, Sonntag den 14. September 1873
wird die unterzeichnete, alte bekannte „Carlsbader Musik-Gesellschaft“ im Cursaale ein

Instrumental-Concert

geben. Nach dem Concert auf Verlangen Tanzvergnügen. — Da unsere Leistungen schon bekannt und überall mit dem größten Beifall aufgenommen worden, so laden wir Musikfreunde dazu ergebenst ein.
Entree pro Person 5 Sgr. — Kinder zahlen die Hälfte. — Anfang 4 Uhr Nachmittag.

Eduard Söllner & Cöllgen.

Ein Knabe,

der Lust zur Brauerei hat, kann unter günstigen Bedingungen bald als Lehrling in meiner Brauerei eintreten.

Heider in Reichthal.

Ein Kutscher

zu 2 Pferden, verheirathet der deutschen und polnischen Sprache mächtig, kann zum 1. Oktober e., oder auch zum 1. Januar f. S. bei mir eintreten. Einige Bewerber wollen sich persönlich unter Beibringung guter Atteste melden bei

R. Bieneck,

Herzoglicher Forstmeister.

Zschachenhammer bei Medzibor und Gorradau, den 2. September 1873



Allen Kranken und
Hülfesuchenden

versende ich auf porosfreies Antragen unentgeltlich
das Buch

Antrügliche Hülfe und Linderung
allen Leidenden

E. Zerling in Braunschweig.

NB. Tausende verdanken diesem Buche ihre Genesung.

L'Hombre Karten,

(das Spiel 14 Sgr.)

sowie alle anderen Spielkarten bei

F. Heinze.

Den Herren Landwirthen zu besonderer Beachtung.

— Zu empfehlen sind Dreschmaschinen, welche von der renommierten Firma Moritz Weil jun. in Frankfurt a. M. für solche Ökonomien geliefert werden, auf welchen grohe Dampfdreschmaschinen nicht mit Vortheil angewendet werden können. — Es sollen sich dieselben als so praktisch und zweckmässig erwiesen haben, daß sich zahlreiche landwirtschaftliche Verbände und Vereine angelegenlich um deren Verbreitung bemühen, und daß innerhalb 2 Jahren 3000 Stück verkauft wurden. — Der Preis soll ein sehr geringer sein und schon bei 800 flsc. Bahnfracht für eine complete Maschine anhangen. — Weitere Antragen bitten wir brieflich an obige Firma direkt zu machen, oder bei einem der Herren Agenten.

Haasenstein & Vogler

Announceen-Expedition

Ältestes u. größtes Geschäft dieser Branche
(begründet 1855)

Breslau, Ring 29, goldene Krone,
besorgen alle Inserate in sämtliche Blätter
der Welt zu Originalpreisen, ohne Nebenspesen, und geben bei grösseren Aufträgen namhaften Rabatt.

Zeitungsvorzeichenisse in Taschenformat,
sowie grössere, gratis & franco.

Mauerziegeln
zum Verkauf durch den Gastwirth
Bierbaum in Ossen.